

In Brosens Restauration heute Abend Topfbraten und Schweinsknöchelchen mit Rüb-  
 Kreidemanns Wirthschaft ladet heute zum Schlachtfest ergebenst ein.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Rüb- U. G. Schmeer.  
 ergebnst ein

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Rüb- u. Meerrettig  
 u. Hasenbraten bei J. G. Böttiger, Salzgäßchen 4.

Buraverließ in Veiters Wein- & Bierkeller.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Rüb-  
 fen, engl. Beefsteaks immerwährend à 8 Ngr,  
 das Medniger und Altenburger Bier ist deli-  
 cat à 10 und 13 Pf. Auch bekommt man  
 ein Glas ff. Brog à 2 Ngr. Petersstraße, St. Wien gegenüber.

Die Eistahn nach Lindenau ist gut und sicher zu befahren.  
 Die Rischerinnung.

Gestern wurde von der Schützenstraße durch den Park bis  
 an die Hallische Straße eine schwarze Plüschmütze, braun ge-  
 füttert, verloren; der ehrliche Finder wird gebeten, selbige Johan-  
 nisgasse Nr. 10, bei dem Hausmann abzugeben.

Nach dem Concerte im Gewandhause vergangenen Donnerstag  
 wurde auf der Treppe nach Gallerie C. ein schwarzer Damen-  
 handschuh gefunden. Gegen Vorzeigung des anderen in Em-  
 pfang zu nehmen: Frankfurter Straße Nr. 24, parterres.

Verloren wurde am Mittwoch Abend von der Mitte der  
 Petersstraße aus bis ins Storchsneß ein Armband von  
 Haaren, in Form einer Schlange. Der ehrliche Finder  
 wird dringend gebeten, selbiges gegen eine Belohnung ab-  
 zugeben: Jänische Haus, Wasserkuß Nr. 8, 2 Treppen.

Verloren wurde gestern gegen Abend ein Reisepaß und  
 Brief, auf den Namen J. D. Lippe, und ist gegen gute  
 Belohnung abzugeben im Comptoir des Hotel de Baviere.

Verloren wurde auf dem neuen Anbau am 12. Abends  
 von einem Fiacre eine grün gemusterte, mit grünem Futter  
 gefütterte Pferdedecke. Der rechthliche Finder wird gebeten,  
 selbige Querestraße Nr. 4, beim Hausmann gegen gute Be-  
 lohnung abzugeben.

Verloren wurde Donnerstag ein Ohrring mit Granat-  
 glocke. Gegen Belohnung abzugeben Preußergäßchen 5, 1 Tr.

Verkauft hat sich den 6. dieses Monats ein schwarzer  
 Hund mit Argentan, Halsband und der Steuernummer 2103.  
 Wer denselben Schloßgasse Nr. 9, 3 Treppen abgibt, erhält  
 eine gute Belohnung.

Deine Parole ist Haß und Zwietracht. Armer Mann, Du  
 fährst Deinen Willen nicht aus.

Eine andere Sekre! Man sagt, Herrn Rindermanns  
 Angelegenheit gehöre nicht vor das Publicum. Wie nun, wenn  
 die Künstlerin die nöthige Schwungkraft, den freien, heiteren  
 Sinn, die Unbefangtheit des Gemüths, welche Eigenschaften  
 einer guten Darstellerin unentbehrlich sind, verloren hat — wer  
 verliert dabei? — Das Publicum.

Herr stud. theol. Wegoldt aus Dresden, dormalen Senior  
 am Freitische in Stadt Wien. wird hiermit dringend ersucht,  
 seine am 10. Decbr. Abends gehaltene, herrliche und gediegene  
 Anrede in Druck zu geben.

## Vorläufige Gegenerklärung

auf die gestrige Annonce des H. Stein aus Breslau.  
 Die dreiste Behauptung des H. Stein aus Breslau  
 über die Nichtähnlichkeit des Königschen Portraits, überhebt  
 uns insofern jeder Rechtfertigung, da wir Herrn Lyser's Ori-  
 ginalzeichnung genau copirten. Wie Herr Lyser, der das Ori-  
 ginal nach der Natur gezeichnet zu haben behauptet, das ab-  
 sprechende Urtheil des H. Stein zu entkräften vermag, wird  
 sich finden.

Uebrigens scheint uns die Lobpreisung des eigenen Werkes  
 von H. Stein eine nicht geringe Anmaßung zu sein, zumal  
 da der Umstand, das das unsrige en profil, das seinige en face  
 gezeichnet ist, einen gegenseitigen Vergleich beider Portraits  
 nur theilweise zuläßt. E. Pönicke & Sohn.

Im gestrigen Tageblatte erklärt Hermann Stein aus  
 Breslau das bei E. Pönicke & Sohn erschienene Por-  
 trait von Könige für nicht getroffen. Der Unterzeichnete  
 besitzt beide Portraits und hat sich durch diese Anzeige zu einer  
 genaueren Vergleichung veranlaßt gefunden, die ihm denn er-  
 geben hat, daß der große Unterschied nur in der verschie-  
 denen Stellung der Zeichner liegt. Die Motive zu  
 obiger Anzeige möchten sich am leichtesten aus der angehängten  
 Empfehlung des in Breslau erschienenen von Hrn. Stein  
 gezeichneten Portraits erklären lassen. — Die alte Leier —  
 S. Schütze, Maler.

Wenn es wahr ist, daß die Postdirection erklärt hat, sie  
 könne in Bezug auf die Ankunft der Reichspost keine Ände-  
 rung eintreten lassen, so erlaubt man sich, sie darauf aufmerk-  
 sam zu machen, daß in andern Staaten die Posten des Nachts  
 durch besondere Dampfswagen expedirt werden. Wenn es auch  
 etwas kostspieliger ist, so darf dieses nicht in Betracht kommen,  
 denn der Hauptzweck der Posten soll nicht Gewinn sein, son-  
 dern Beförderung des Verkehrs und des Handels. Letzterer wird  
 aber offenbar begünstigt, wenn Briefe halb 12 Uhr aufge-  
 geben werden, die man bei zweckmäßiger Einrichtung 3 Stun-  
 den früher haben könnte.

Bei dem Ableben und der Beerdigung unsers guten Sohnes,  
 Bruders und Beamtens, Ferdinand Cohn, sind uns  
 so viele Beweise herzlichster Theilnahme gegeben worden, daß wir  
 uns gedungen fühlten, dafür unsern innigsten Dank hierdurch  
 darzubringen. Leipzig und Arnstadt, den 13. Decbr. 1844.

Des Verstorbenen Mutter, Geschwister  
 und Braut.

## Einpaffirte Fremde.

Adler, Gatschel, v. Elmuth, Hotel de Bav.  
 Aue, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.  
 Behrend, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
 Baumgarten, Superint. v. Lichtenberg, Hotel  
 de Prusse.  
 Danjou, Organist v. Paris, Hotel de Bav.  
 Ende, Uhrm. v. Klosterhäger, goldner Hahn.  
 Erdshloe, Kfm. v. Welpert, Stadt Gotha.  
 Esen, Kfm. v. Merseburg, deutsches Haus.  
 Franke, Kautschel, v. Deutzen, Hotel de Bav.  
 Forell, Kfm. v. Nachen, Stadt Hamburg.  
 Jungmann, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
 Grüneberg, Kfm. v. Bremen, S. de Russie.  
 Grde, Rent. v. London, Hotel de Baviere.

Oller, Kfm. v. Klingenthal, gr. Blumenberg.  
 v. Dellendorf, Kammerherr, v. St. Ulrich, Ho-  
 tel de Baviere.  
 Hennicke, Fräul., v. Sera, Salomonsstraße 10.  
 Berlin, Kfm. v. Köln Hotel de Pologne.  
 Inermann, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pol.  
 Kiesel, Kfm. v. Emskirchen, schwarzes Kreuz.  
 Kettenbeil, Kfm. v. Freiburg, Palmbaum.  
 Lippe, Kfm. v. Kenner, Hotel de Baviere.  
 Lauer, Kfm. v. Höckel, Stadt Hamburg.  
 Morchel, Kfm. v. Benschhausen, Kranich.  
 Paulitter, Part. v. Wiesbaden, Hotel de Pol.  
 Pinderit, Wählbes. v. Tanneberg, S. de Bav.  
 Pater, Thierarzt, v. Delitzsch, Palmbaum.

Wählbes. v. Grazungen, Palmbaum.  
 v. Renno, Graf, v. Bengelsdorf, S. de Pol.  
 v. Rochow, Part. v. Dresden, Hotel de Bav.  
 Sadows, Kfm. v. Dörlitzburg, St. Hamburg.  
 Schreiber, Müller v. Rehbach, goldner Hahn.  
 Schlessinger, Musikdir. v. Paris, S. de Bav.  
 v. Schaffgotsch, Graf, Schloßhauptm., v. Br. S.  
 lau, Wählgasse 8.  
 Tavernier, Kfm. v. Paris, und  
 Tavernier, Kfm. v. Hamburg, S. de Russie.  
 Barnorino, Part. v. Florenz, Palmbaum.  
 Weber, Gutsbes. v. Grumbach, und  
 v. Weid, Amtshauptm., v. Meisa, S. de Bav.  
 Wirths, Kfm. v. Köln, Hotel de Pologne.

Druck und Verlag von E. Holz.